

RENATE und DR. JOACHIM HAENSEL mit der Ehrennadel in Gold des NABU geehrt



Von links nach rechts: DR. UWE WEGENER, RENATE HAENSEL, DR. JOACHIM HAENSEL und GERHARD MAETZ in Gestalt des „Bruders Gerhard“ des Klosters Zinna



Auf der gemeinsamen wissenschaftlichen Vortragsstagung des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. und der Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt am 19.11.2011 in Mansfeld wurden DR. JOACHIM HAENSEL und RENATE HAENSEL mit der Ehrennadel in Gold des NABU-Bundesvorstandes e.V. geehrt.

In einem kurzen Abriss beschrieb Dr. Uwe Wegener, NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und Schulfreund von Joachim Haensel aus Halberstadt, die Lebenswege des Ehepaars. Und es gab viele beachtliche Stationen im Leben des Naturschützers Joachim; als Ornithologe, als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Tierpark Berlin, als Chiropterologe und als Herausgeber der Fachzeitschrift NYCTALUS seit 34 Jahren! Seine Frau Renate hielt ihm in all den Jahren den Rücken frei und war selber aktiv tätig.

Die über mehrere Jahrzehnte währende Naturschutzarbeit von Dr. Joachim und Renate Haensel hat nationale und internationale Anerkennung gefunden.

Wir wünschen dem Ehepaar Haensel viel Gesundheit, Freude und weiterhin viel Engagement bei der Gestaltung des Fledermausschutzes!

Bernd Ohlendorf

Vorsitzender des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.

Ablaszbrief
für
Joachim Haensel

Gegeben aus Anlaß der 30jährigen Wiederkehr
von der Erstaufsuchung der Rüdersdorfer Kalkstollen
zur Erfassung der überwinterten Fledermäuse
in alter Tetzelscher Tradition
am 19. des Monats November anno Domini 2011.

Bereue Deyne Sünden (Vorschlagsliste):

<input type="checkbox"/> Fledermäuse stehen vor dem Weibe	(*1)
<input type="checkbox"/> Fledermäuse werden immer zuvörderst gesehen	(*1)
<input type="checkbox"/> Hang zu ausgedehnten Reisen	(*1)
<input type="checkbox"/> Sündiges Leben in neuerer Zeyt	(*1)
<input type="checkbox"/> Hang zur feierey von allerley festen	(*1)
<input type="checkbox"/>	(*1)
<input type="checkbox"/>	(*1)

(*1) Zutreffendes bitte selbst ankreuzen bzw. ergänzen!

Wenn Geld bey uns
im Kasten klingt,
Deyne Seele aus dem Fegefeuer
in den Himmel springt.

Balthasar
Der Abt des Klosters zu Zinna

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist deshalb gültig!



Das Kloster Zinna hatte einst den Rüdersdorfer Kalkberg bei Berlin mit seinen Steinbrüchen und Stollen in seinem Besitz. Der Ort, an dem bereits Prof. Dr. Eisentraut und danach Dr. Joachim Haensel Fledermausforschung betrieb. Das sind bereits 90 Jahre Forschungsgeschichte!

„Klosterbruder Gerhard“ vom Kloster Zinna erinnerte an die Gemeinsamkeiten und überreichte Dr. Joachim Haensel seinen Ablassbrief.

Fotos: Elke & Reimund Francke, Chemnitz